

„The Ship“ geht vor Anker

Modernes Bürogebäude an der Vitalisstraße steht vor der Fertigstellung – Förderung von Start-ups – Eigene Kita im Haus

VON HERIBERT RÖSGEN

Ehrenfeld. Das „Schiff“ legt bald an. Das zukunftsweisende Bürogebäude an der Vitalisstraße, wegen seiner an ein Schiff erinnernden äußeren Form „The Ship“ genannt, steht kurz vor der Fertigstellung. Bauherr ist das Unternehmen Fond Of. Es wurde 2010 in Ehrenfeld gegründet und ist auf die Produktion von Taschen, Schulranzen und Rucksäcken spezialisiert.

Die Gründer beziehen im Gebäude ab Mitte Dezember ein neues eigenes Firmendomizil. Der Bürokomplex soll aber auch Adresse für weitere Firmen sein,

„Die neue Adresse spiegelt das Mindset des digitalen Zeitalters wider

Aus der Pressemitteilung des Unternehmens

die unter dem Dach von „The Ship“ eine neue Arbeitswelt vorfinden. „Sie spiegelt das Mindset des digitalen Zeitalters wider und beantwortet die Anforderungen eines flexiblen, kollaborativen Arbeitsalltags“, heißt es in der Pressemitteilung des Unternehmens.

Moderne Technik und eine durchdachte Architektur sollen Produktivität und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz steigern. „Vor allem möchten wir Freiräume kreieren, so dass wir bei der Arbeit kreativ werden können, uns mit anderen vernetzen und gemeinsam Neues entwickeln“, sagt Oliver Steinki, Mitgründer und Geschäftsführer von Fond Of.

Der Neubau an der Vitalisstraße verfügt über sieben Etagen. Hier ist Raum genug für



Das Bürogebäude „The Ship“ an der Vitalisstraße in Ehrenfeld

Foto: Rösgen

mehr als 500 Arbeitsplätze. Die Flächen sind als „activity-based workspaces“ konzipiert und lassen sich bei Bedarf flexibel gestalten. Übersetzt heißt das, dass für jede Aktivität im Arbeitsalltag die richtige Umgebung geboten wird. Also Rückzugsmöglichkeiten, die konzentriertes Arbeiten ermöglichen, ebenso wie Räume, die auf Austausch und Zusammenarbeit

unter Kollegen oder freien Mitarbeitern ausgerichtet sind. Darüber hinaus können die Fond Of-Mitarbeiter sowohl die Arbeitsbereiche im großzügigen Dachgarten als auch im „Work-Café“ nutzen.

Eine intelligente Gebäudesteuerung sorgt für optimale Klima- und Lichtverhältnisse in den Räumen. Doch diese Technik kann noch mehr: Nach eini-

gen Monaten im Betrieb wird das Gebäude die Präferenzen seiner Nutzer kennen und mit Hilfe dieser Daten zum Beispiel die Klima- und Lichtverhältnisse in Meetingräumen je nach Auslastung steuern.

Der wichtigste Grundsatz im Entwurf des Digitalisierungskonzepts für das Gebäude The Ship war es, die Technologie so einzusetzen, dass sie den Nut-

zern des Gebäudes mehr Komfort bietet und durch schnellere Abläufe die Produktivität fördert.

Die Datenerfassung über im Gebäude installierte Sensoren dient unter anderem der Gebäudenavigation und der Analyse der Gebäudeauslastung. Nutzer werden über eine App beispielsweise die Auslastung des Restaurants oder des hauseigenen

Fitnessstudios nahezu in Echtzeit einsehen und entscheiden können, wann es für sie sinnvoll ist, dorthin zu gehen.

Die Sensoren erheben ausschließlich anonymisierte Daten gemäß der Datenschutzgrundverordnung. Die Datenerhaltung ist hoch geschützt, und im gesamten Gebäude wird eine umfassende Sicherheitsstrategie umgesetzt.

Bereits in diesem Monat kommen die ersten Mitarbeiter-teams in den Genuss der neuen Arbeitsumgebung. Neben den

„Wir möchten Freiräume kreieren, so dass wir bei der Arbeit kreativ werden können

Oliver Steinki, Mitgründer

rund 300 Mitarbeitern von Fond Of wird The Ship auch ein Zuhause für die Start-up-Plattform „xdeck“. Sie wurde von den Fond Of-Gründern konzipiert.

Mit diesem Modell werden erfahrene Gründer und innovative Unternehmen ihr Wissen, ihre Ressourcen und ihr Netzwerk mit aufstrebenden Start-ups teilen und sie nachhaltig bei der Entfaltung ihrer Potenziale unterstützen.

Weitere Mieter, die ab Anfang 2020 einziehen sind die „B + D“ Agenturgruppe, das Exzellenz Start-up Center der Universität zu Köln „Gateway“ sowie die Arbeiter-Wohlfahrt Köln, als Betreiberin der hauseigenen Kindertagesstätte.

Wenn „The Ship“ voll ist – voraussichtlich im Februar – wird Einweihung gefeiert. Zugleich steht dann auch das zehnjährige Bestehen von Fond Of ins Haus.

www.shipcologne.com